Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 9 (1887)

Heft: 47

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Frau E. G. V. in Z. Eine Anzeige im Blatt wird Ihnen das Gewünsche unzweiselshaft verschaffen. Dem Bildungsgange entsprechend, sollte z. B. eine Stelle als Kindergartnerin in einer theilweise Sprachtenntnisse verlangenden seinen Kamilie wohl möglich sein. Bollen Sie die Annonce gefälligst direkt an die Expedition senden, um keine Zeit zu verlieren.

Frau Sophie 23. in 2A. Gewiß ist die Pssicht oft ein recht schweres Stück Arbeit, so ichwere, daß man glaubt, sie nicht leister zu können. Leicht ist's aber immerhin, wenn nur eine Psiicht gebieferisch vor uns sieht, wenn wir nur mit unserem eigenen "Ich" zu rechnen haben. Wo aber die Mutter- oder Kindespslichten und diejenigen des rechtlich denkenden Menschen mit den Gattenpflichten in Widerspruch stehen, da geftaltet fich die Frage icon ichwieriger, ba ift genatie ind vie Frage igon igwieriger, od it ängstlicher Zweifel zu entschulbigen und bitteres Gerzweb zu begreifen. Die Mutterpslicht und die Pflicht als rechtlich benkender Menich überschapflicht. Der Mann ist in naturgemäß der stättere Theil; er trage die Seres über Keitell Mer die einer Legen die Sorge für sich selbst. Nur die getreue Er-füllung der Mutterpflichten ist im Stande, für füllung der Mutterpstächen it im Stande, pur alle Zeiten innerlich zu befriedigen; denn auf ihr beruht das Heil der Zusunft. Die Heil der und joll ja naturgemäß nur sein: das sittliche Mittel zur Fortpstanzung und Bervollsommung des Menschengengeschlechtes. Lassen Sie sich also von keinlichen Erwägungen nicht beitren und leben Sie in erster Linie Ihren Erwägungen wichten Mutanklichten gefährdeten Mutterpflichten.

Frau 5. 5. in 3. Warum sollte eine häuslich gesinnte Tochter von 23 Jahren sich nicht mit einem Manne von 43 Jahren getroft verchelichen können? Es wäre ja eine Unflug-heit, ja ein sattijches Unrecht, einem Töchterchen von 17 Jahren die Bürde eines selbsständig zu sührenden Haushaltes mit jüngern Ge-schwistern aufladen zu wollen. Auf zwei Seiten wäre dies ein Unrecht. Der im besten und träftigsten Lebensalter stehende Bater müßte in fol-dem Berhältniffe an den natürlichsten Lebensfreuden darben und die junge, noch nicht den Kinderschuhen entwachsene Tochter würde in ebenso unnatürliche Berhältnisse der Entsagung ebenjo unnatürlige Verhälfnisse von gagng und nuhlosen Ausopferung gedrängt, was häter zur schwerzlichen Ertenntniß Juhren mitste. Sin pflickgelreuer Mann, der in sedem Falle das Wohl seiner Kinder im Auge hat, wird auch der zwerkssisse galt und hort einer jungen Frau zu sein vermögen. Vorausgesetzt natürlich, die junge Frau sei nicht tindischer als die Sitestichter und sie sein infat tindischer als die Sitestichter und sie seinkunftig und überlegt genug, um die Sochter sich in kunger Weise rechtzeitig und dauernd zur Freundin zu machen.

Frl. Dora G. in P. Wir haben Ihre freundlichen Mittheilungen dankend erhalten.

Befcheidene Blume eines verborgen wirkenden Krangdens. Gewiß ift, daß versichiedene hausmittel an den verschiedenften Ors ten jahon Wunder gewirft haben, aber eben-jo gewiß ist es eine Unflugheit, selbe dann ohne weiteres der seidenden Wenschheit als Universaliseilmittel annreisen zu wossen. Und Univerlaufeitmittel anvreifen zu wollen. Und wenn ichtlestich ein Medifament zum allgemeinen Besten joll bekannt gemacht werden, so ist es selbsswerfkändlich, das dies nicht anonym geschehen darf. Um besten dürste es wohl sein, wenn die geheilte Kranse dem bischer behandelnden Arzte von dem Geschehenen Mithantoeinoen Arzie von dem Gegigigenen Arti-thessung macht und sich Ssssensigenennt, die das bewuste Mittel aus eigener Ersahrung als heisträstig kennt. Mit der Sache selbst nicht vertraute Dritthersponen kön-nen, sosens gewissenhaft sein wollen, kein Urtheil abgeben.

Frl. Ida M. in C. Ein Chevertrag ist durchaus nichts Ungewöhnliches mehr. Wenn Ihr Bräutigam mit der Nuhniehung Ihres väterlichen Bermidgens sich in Ihrem Falle nicht begnügt, so dürsen Sie bei demselben ked selchstlichtigtige Wotive voraussegen und immerhin ist langes Warten unendlich besser, als lebenslanges schmerzliches Bereuen.

Berefrer ber Frauenwelf in 3. Bor-Ferefrer der Frauenwelf in 23. Vorserhand sind es doch noch die Männer, welche die Gesehe machen — und wir wünsichen lebsaft, daß die Frau je länger je weniger genötligter werde, eine Vertretung in den geletzgebenden Behörden zu wünsichen; wir sind also darauf angewiesen, die Männer unspere Sache führen zu lassen und wir denken auch nicht umsonft an ihren Gerechtigkeitsssinn zu appelstren

Inserate.

Mündliche Auskunft über Inserate gratis. Schriftliche An-fragen können nur gegen Einsen-dung von 10 Cts. in Frankomarken beantwortet werden.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht bei einer rechtschaffenen Familie Stelle. Wer sagt die Exped. d. Bl. [5572

Man verlangt für den Monat Januar ein starkes mädchen Mdll VCHaust ein starkes mauenen von guter Aufführung, um in der Haus-haltung nachzuhelfen. Gelegenheit, fran-zösisch zu lernen. Kleiner Lohn — gute [5598] Behandlung. [5598] Sich zu wenden an Hrn. **Dubied,** Sekundarlehrer, in **Neuenstadt** (Bern).

Offene Stelle.

5612] Ein junges, guterzogenes **Mädchen,** welches Kenntnisse hat im Klavierspiel, könnte sich vortheilhaft plaziren. Gute könnte sich vortheilhaft plaziren. Gu Pflege und Familienleben zugesichert

Anmeldungen richte man an Louise Klein, Hebamme in Locle (Neuenburg).

Gesucht:

5596] In ein Luxuswaaren-geschäft ersten Ranges der Centralschweiz eine gewandte Verkäuferin, welche den drei Hauptsprachen mächtig u. auch mit der kaufmännischen Kor-

respondenz vertraut ist. Frankirte Offerten sub H 5596 an die Expedition d. Bl.

Eine Tochter

von 20 Jahren (Schweizerin) wünscht im Auslande eine Stelle als **Reisebeglei-terin** oder zur Pflege einer gebrechli-chen Dame, eventuell auch zu Kindern bei einer feinen Herrschaft. [5581 Gefl. Offerten sub Chiffre H F 5581 an die Expedition dieses Blattes.

Mädchen-Pensionat Miles Fornachon in La Mothe

bei Yverdon (französische Schweiz)

— Gegründet 1872. — — Gegründet 1872. —
Gediegener Unterricht im Französischen, Englischen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeiten und Wissenschaften. Englische Lehrerin. Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Beste Referenzen aus ganz Deutschland, England und der Schweiz Prospekte auf Wunsch. [5275]

Für Eltern.

Familien-Pension für junge, sprechende Töchter. Anmuthige Gegend, prächtiger Wohnsitz in der Nähe von Waldungen, gesunde Luft, schöne Aus-sicht. — Gute französische Lehrstunden, mütterliche Fürsorge, bescheidene Preise. Sich zu wenden an Madame Lavarino-Jahnoke, Vernand-Signal, Romanel sur Lausanne. [5569

Französische Sprache und gründlicher Unterricht in den Han-delsfächern im Institut Müller-Bour-

quin bei Boudry, Kanton Neuenburg.
Nachfrage bei Herrn D. Hofmeister, alt Bezirksrath in Zürich, und Herrn Ed. Abegg-Billwiller, Langmauerstrasse Nr. 1 in Unterstrass bei Zürich. [5461

Arbeits-Institut Montreux.

11 101111 11111111 INDITITUMA 5580] Noch zwei oder drei Tüchter fänden für den Preis von Fr. 700. — per Jahr ein angenehmes Familien-leben. Gute Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre H 3239 M an Haasenstein & Vogler, Montreux

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen - Zeitung beträgt monatlich — nur 50 Cts. —



Grosse Auswahl

der besten schweizerischen u. ausländischen Fabrikate
zu direktem Vergleich und zu
Originalpreisen für

Kauf und Miethe

und monatl. Terminzahlungen

Gebrüder Hug

Musikhandlung, **Zürich.** Filialen in St. Gallen, Luzern, Basel, Strassburg, Konstanz.

Auswahlsendungen bereitwilligst in

Tapisserie-Artikeln Kinderhandarbeiten Kinderbeschäftigungsmitteln Spielgaben (Fröbel'schen) Unterhaltungsspielen etc.

Bitte den neuen Katalog zu beordern. Winterthur. — Karl Käthner.

Stein a. Rh. (Schaffhausen). Im Besitze eines äusserst wirk-samen und angenehmen Mittels samen und angenenmen mitteis gegen Kröpfe, Anschwel-lungen des Halses, verbunden mit Engbrüstigkeit etc., ver-sende dasselbe gegen Nachnahme von 2 Franken. [5549 J. Guhl, Apotheker.

7 n wohlthät. Zwecken gesam. gebr. Brief-z Stempelmarken kauftinjed. Quantum G. Zechmeyer, Nürnberg. (fl8545a) [5503-10



Bemährtes der Stärfe zuzuschendes fordapara im Bägelt Wasser bei der Drägerat im Bägelt Wasser bei der Wässer bei der Beite Bägeln.

3che Beinstrau, welche sich durchaus schöner, flarer und fein gebügelter Wächertreuen Milligen Patent-Wächer Glanz.

Eine große sieden ausseich, follet wosser der Beite große sieden der Beite geste geste geste geste der Beite geste ges

Jeder Schweizer

der Interesse an seinem schönen Vater-lande, dessen Geschichte und Beschaffenheit hat, sollte sich das Werk:

Berlepsch, Schweizerkunde 11. Aufl., 800 S., mit vielen Illustr. Preis statt Fr. 10.70 nur Fr. 3.50

anschaffen. Das Buch wurde s. Z. unter Mitwirkung hervorragender schweizeri-scher Gelehrter herausgegeben und ist das beste populäre Werk über die Schweiz. Es schildert Land und Volk in so anziehender und lehrreicher Form, dass es für jede Familie ein [5562

Hausbuch I. Ranges

ist. Jede Schul- und Ortsbibliothek sollte es besitzen.

Die Vorräthe sind noch sehr gering, weshalb ich bald zu verlangen bitte.

C. F. Prell, Buchhandlung und Antiquariat, Luzern.

Knaben-Anzüge

in Tuch und Tricot

senden durch die ganze Schweiz franko zur Auswahl.

Als Maass genügt Angabe des Alters.

St. Gallen [523] Wormann Söhne.

Thürvorlagen

von Cocos und Manilla-Seil

in verschiedenen [5547-6 Sorten u. Grössen best assortirt, empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich, Sonnenquai 12 - Rennweg 58.



Bernerleinwand

Tüchtige Vertreter gesucht.

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von

Walter Gygax, Fabrikant 5310] in Bleienbach bei Langenthal. Muster stehen zu Diensten!

Das bedeutende

Bettfedern-Lager Harry Unna in Altona (Deutschl.)

versendet portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 %) gute neue Bettfedern für 75 Ct. das Pfund, Vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50, Prima Halbdaunen nur " Prima Ganzdaunen nur " 3. -

Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 ff 5% Rabatt. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. [5448



Doppeltbreite

Carreaux und Rayés, Jacquards (garantirt reine Wolle), in 30 verschiede-nen Qualitäten und allerneuesten Saison-Farben, a Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter, versenden in einzelnen Metern. Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Hans. 15474

Oettinger & Cie., Centralh., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco und neueste Modebilder gratis.



Klavierlampe

ist unstreitig die beste und ange-nehmste Beleuchtungsart.

Preis Fr. 13. ein Klavier genügt eine Lampe. Auf Verlangen Zusendung zur Probe.

Gebrüder Hug

Musikhandlung, Zürich. Filialen in St. Gallen, Luzern, Basel, Strassburg, Konstanz. [5604

Frau E. Widmer-Künzler

Gartenhofstrasse 6, Aussersihl-Zürich Bunt-und Weiss-Stickerin.

Schlafröcke

einfachsten bis zum elegantesten empfiehlt als passendes

Festgeschenk in schönster Auswahl

J. J. Meyer

Kronenhalle Zürich.



Aechte

Konstanzer Trietschnitten per 1/2 Kg. Fr. 1. 30.

Feinste Nonnenkräpfli

weisse und braune, per Dz. 60 Cts. Für Wiederverkäufer Rabatt.

P. Ruckstuhl, Loretto-Lichtensteig. 55971

BILLIG EERÖSTEREI BERN

C. Sprecher z. "Schlössli" St. Gallen

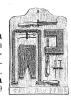


Laubsäge-Utensilien

zusammengestellt in Schränken, Kistchen oder auf Brettern. Jeder Artikel aber auch einzeln zu beziehen. Grosse Auswahl in Vorlagen auf Papier oder auf Ahornholz lithographirt. Beschläge, Sägemaschinen etc.
Schön geputztes Laubsägeholz in verschiedenen Sorten.

[5599]
NR Praisilisten und Verlagenkataloga gentis

NB. Preislisten und Vorlagenkataloge gratis.



H (0(C(0)LAT Medall 1884.

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

— J. F. Zwahlen, Thun. –

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbfaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläfige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31.

~** 14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

cond. Fleisch-Bouillon

Verbesserung von Supren, zur sofortigen Herstellung einer nahr-Saucen, Gemüsen etc. zur sofortigen Herstellung einer nahr-ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepton

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stär mittel für Magenkranke, Schwache und Reconvalescenter Zu haben in den Delicatessen-, Drognen- und Golonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen "Kemmerich".

Für Frauen und Töchter.

5529-6] In der Lehranstalt für Damenschneiderei werden fortwährend Schülerinnen aufgenommen. Der Kurs dauert ein Vierteljahr, wovon vier Wochen ausschliesslich dem Zuschneiden, die andere Zeit dem Nähen gewidmet werden. — Jede Theilnehmerin kann den nöthigen Stoff für die Kleider selbst mitbringen. — Einen Vierteljahreskurs berechnen wir zu 90 Arbeitstagen, welche aber innert sechs Monaten genommen werden können. — Für Töchter, die den Beruf als Schneiderin ausüben wollen, ist eine Lehrzeit von ¹/2 — 1 Jahr vollständig genügend. — Es können auch Kurse von vier Wochen genommen werden, zu empfehlen für Töchter, welche die Schneiderei erlernt haben. — Die Arbeitszeit dauert von 9—12 Uhr Morgens und von 2—6 Uhr Abends.

Zu mündlicher und schriftlicher Auskunft ist gerne bereit

C. Wüllmann, Damenschneider, Zürich, Löwenstrasse Nr. 12.

- Beste Referenzen stehen zu Diensten. — Gegründet 1879.

Gegen Husten und Heiserkeit. PATE PECTORALE FORTIFIANTE de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

55641

In allen Apotheken zu haben.

(H 5334 J)



Die Aff-Nähmaschine

(in den verschiedensten Ausstattungen).

5073] Vervollkommnetste Maschine der Neuzeit, mit patentirtem, sogenanntem Gesundheitstritt, ruhig leichtestem Gang; ein Fabrikat erster Güte, ist zu beziehen bei

Schmid Beringer & Cie.

Solothurn.

Jede ächte Aff-Nähmaschlne
NB. Wiederverkäufer werden gesucht für Bezirke,
wo die Affmaschine noch nicht zum Kauf angeboten wird.

Winter-Buxkin, Kammgarn, Halblein

für Herren- und Knabenkleider (garantirt reine Wolle), decatirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, bis zu den schwersten Qualitäten à Fr. 4. 75 per Elle, versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Zentralh., Zürich.

¹ P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis. [547]

Pflege und Ernährung der Neugebornen. Soeben erschien im Verlage der Buchhandlung Meyer & Zeller in Zürich, Rathhausplatz: Pflege und Ernährung der Neugebornen Dr. med. H. Meyer, Dozent an der Universität Zürich. 6 Bogen 8°. Fr. 1. 20. Diese, von einem füchtigen, erfahrenen Arzte verfasste Rüchlein

Dieses, von einem tüchtigen, erfahrenen Arzte verfasste Büchlein kann jeder Mutter als guter, treuer Führer bei Einholung zuverlässigen Rathes zur Aufziehung der Säuglinge auf's Wärmste empfohlen werden. Der Verfasser hat, ohne die ältern, von Mutter auf Tochter sich verschenden Verschiffen vans fallen vererbenden Vorschriften ganz fallen uzu lassen, die neueren Erfahrungen, wie sie sich in den letzten Jahren unter dem Einflusse der berühmte-sten Kinderärzte ausgebildet haben, in verständlicher und ansprechender Weise dargestellt. [5611 Vorräthig in allen Buchhandlungen. chen-[5611 0

Die Privat-Poliklinik Zürich

(Schützengasse 22, hinter dem Hôtel Victoria ◆◆◆ am Bahnhofplatze) ◆ • ertheilt mündliche und schriftliche

ertheilt mündliche und schriftliche Consultationen über alle akute und chronische Krankheiten Spezialfach: **Haut-** und **Magenleiden**. Sprechstunden von 9 bis 12 Uhr und 2 bis 5 Uhr. Sonntags von 9 bis 11 Uhr. Bei vorheriger Anmeldung auch zu jeder andern Zeit. [5598

Grosse Auswahl in Pariser und selbstverfertigten Corsets in allen Farben, nach modernem Schnitt und Pariser System, von den billigsten bis zu den feinsten.

Elastique-Corsets für Magen-und Herzleidende, sowie sehr gut passende Corsets für korpulente Damen. Spezialität in Corsets nach Mass und orthopädischen Corsets. Auswahlsendungen stehen gerne 1 Diensten. [5577 zu Diensten. [5

Klosbachstr. 31, Hottingen - Zürich >-------

Postiche.

5615] Unterzeichneter empfiehlt sich den w. Damen zur Anfertigung von Zöpfen, Scheiteln, Chignons etc., unter Garantie solider und billiger Arbeit, ebenso zum Frisiren, Haarschneiden und Kopfwaschen. Senarster Damensalden eparater Damensalon.

Fr. Krebser, Coiffeur, Zürich, 92 Bahnhofstrasse.

Hemden

weisse, grosse, per Stück à Fr. 1. 80 und Fr. 2. 30 ohne und à Fr. 2. 50 mit Kragen, ditto solid-farbige sehr gute Waare pro Stück à Fr. 2 ohne und Fr. 2. 20 mit Kragen, versendet gegen Nachnahme (bis 6 Stück) franko

Ludw. Meyer, Hemdenfabrikation, Reiden (Kt. Luzern).

Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extracte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede andere Zugabe einer unvergleichlich kräftigen Fleischbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon a la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze. — Feine Suppenmehle. Kombinationen der besten Hülsenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Golderbs mit Reis u. a. Leguminosen. Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaaren- und Droguerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283]

Bienenhonig,

Bienenhonig,
garantirt ächten Schleuderhonig
von feinstem Aroma, liefert in Gebinden von 1—25 Kilo zu billigsten Preisen [5566
Fried. Merz, Bienenzüchter,
Seengen (Aargau).

Seengen (Aargau).

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefer-tigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784

Frau **Bürge-Herzog**, Tailleuse, Häringstrasse 17, Zürich.



Musikinstrumente

Zithern, Guitarren, Mandolinen, Flöten, Ocarinas, Handharmonikas, von den einfachsten billigst. bis zu den reichsten Sorten.

Vorzügliche Saiten

sowie einfache und feine Etuis zu allen Instrumenten. Man verlange unsere Preislisten.

Gebrüder Hug

Musikhandlung, **Zürich**. Filialen in St. Gallen, Luzern, Basel, Strassburg, Konstanz. [5602

Seidenband - Kesten,

sowie Seiden- u. Sammetbänder am Stück, Seiden- und Patent - Sammet, Peluches, Tüll-, Gaze-, Grenadine- u. Kinderschleier empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen [5550

Hermann Michel

zum Silberschild, 36 Oberdorf I. Etage Oberdorf 36 Zürich,

vis-à-vis Herrn Sal. Bruppacher.



In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [5327

Winter-Artikel

in Umschlag-Tüchern, Capuchons und Baschliks, Cachenez, Foulards, Hals-tüchli, Schleifli, Kinderröckli, Schlüttli, Häubehen, Kinder-Mäntell u. Schürzen in grosser Auswahl jeden Genres. [5586

K. Hasler-Funk, Limmatquai 48 — Zürich.

EQUITABLE Lebensversicherungs-Gesellschaft der Ver. Staaten

Jede Mutter sollte dafür sorgen, dass die Zukunft ihrer Kinder sichergestellt wird durch eine Versicherung ihres

eigenen Lebens oder das ihres Gatten.

5567] Die "MUITABLE" bietet hiezu neben der grössten Sicherheit die günstigsten Bedingungen. Sie ist die grösste aller existirenden Lebensversicherungs-Gesellschaften und vertheilt ihren ganzen Gewinn an die Versicherten.

Jede wünschbare Auskunft wird gratis und france ertheilt durch die Direction für die Schweiz in Basel, Margarethenstrasse 59, durch die General-Agentur von J. Thurnheer in St. Gallen, sowie durch die Vertreter in allen grössern Städten der Schweiz.

von J. Thurnneer in St. Gallen, sowie durch die Vertreter in allen grossern Städten der Schweiz.

Vertreter werden unter günstigsten Bedingungen engagirt. Auch Damen können als "Correspondentinnen" oder "stille Agentinnen" thätig sein und sich dadurch eine schöne Einnahme schaffen.

Vollste Diskretion wird auf Wunsch zugesichert.

Bière brune du Faucon

(stärkend und anregend)

Van Vollenhofen & Cie, Amsterdam.

Dieses Bier hat einen vorzüglichen Geschmack, ein sicheres Assimilationsvermögen, ist mit der grössten Sorgfalt aus den erlesensten Grundstoffen dargestellt, enthält durchaus keine fremden beigemischten Bestandtheile und sit viel stärkender als alle anderen Biere; dasselbe ist ein vollständiges Nahrungsmittel und für Mütter, welche ihre Kinder selbst stillen, unentbehrlich, und ausserdem leistet es schwachen, wiedergenesenden, blutarmen und an Verdauungsbeschwerden leidenden Menschen die erspriesslichsten Dienste. Das Bière brune du Faucon erhöht die Nährkraft der Muttermilch, erneuert und erfrischt in angenehmer Weise das Blut und trägt zur reichlichen Milchabsonderung bei.

lichen Milchabsonderung bei

Man frage seinen Arzt!

Haupt-Niederlage für die Schweiz:

Manuel & fils, Lausanne.

Bern: Herm. Ludwig. Davos-Platz: E. Amann, Apotheker. Genf: Fueslin & Panchaud. Luzern: Joseph Knüsel.

Dépôts: (I Neuenburg: Henry Gacond. eker. St. Gallen: E. Breveglieri. Yverdon: Ed. Baatard. (H 12580 L) Zürich: C. G. Waser.

Weitere Dépôts in anderen Städten werden gesucht.

56131

(H4279Q)

Aechter chinesischer Thee

(direkte Importation, Ernte 1886/87).

Feiner schwarzer Thee zu Fr. 3. — per $^{1}/_{3}$ Kilo Fxtra feiner schwarzer Thee " 4 4. — $^{1}/_{3}$ " Fetnster schwarzer Thee " 5 5. — $^{7}/_{3}$ " Fetnster schwarzer Thee , , 5. — , 1/2 , Auch zu haben in 1/4 Kilo-Paketen.

Jedes Paket ist mit nebenstehender Schutz-

marke versehen und allein ächt zu haben bei:

A. Füllemann, Speisergasse 17, St. Gallen. Mich. Kintschi, Chur.

Billigste Ausschussdecken. Wolldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss

und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden $30^{\circ}_b = \text{Fr. } 3-9$ unter courantem Preis als Ausschuss erlassen. Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von 179/215 nahezu 6. Pfund. [4806

H. Brupbacher, Fabrikdépôt, Zürich.

HOUTEN'

und im Gebrauch ${\it CACAO}$

der beste der billigste.

± Kilogr. genügt für 100 Tassen Chocolade.

Zu haben in den Comestibles-, Droguerie- und Colonialwaarenhandlungen, Conditoreien und Apotheken.

Winterfinken und Pantoffeln

(auch mit Watte gefüttert)
mit Hanfsohlen

in allen Nummern vorräthig, Hanf- und Schnürsohlen

zum Aufnähen empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich, Sonnenquai 12 - Rennweg 58.

Droguerie Wernle in Zürich, Augustinergasse 17 u. Wühre 3. Augustinergasse 17 u. Wühre 3.



medizinisch einzig empfohlen, versendet franko und kostenlos in's Haus Brucharzt Dr. Krüsi in Gais (Appenz.).
Vollste Garantie! Auch brieftich! [5534
NB. Zu treffen jeden Samstag von 10
bis 3 Uhr in der "Ilge" (Bankg.) St. Gallen.



Schnittmuster

in allen nur wünschbaren Façons sind stets nach Maass und nach den neuesten Journalen, sowie **Normalmuster** für Erwachsene und Kinder zu haben in der Lehranstalt für Damenschneiderei von

C. Wüllmann, Damenschneider, 5530-12] Zürich, Löwenstr. 12.





orzüglichstes

Touristen und Militärs unentbehrlich.

Normalhemden, Unterleibchen, Unterhosen etc.

Mech. Tricotweberei

Meyer Waespi & Co., Lausanne. Bieler & Rüttiman Altstetten-Zürich. Solothurn. Vve. Kiefer & Co.

Verkaufsstellen:

Zürich. Hoefliger & Co., Bahnhofstr. Louis Grosjean, Storchengasse. Suter-Staub, Paradeplatz. Bleuler-Staub, auf Dorf. J. J. Meyer, z. Kronenhalle. Pfister-Wirz, Rennweg. Scherrer & Söhne, Niederdorf.

Bern. Hollenweger-Walther, Spitalg. Pfaus-Gasser, Zeughausgasse

Basel. Otto Schneider, Sporengasse R. Kübler, Freiestrass

Luzern. Othmar Schenker. Wikihalter-Düring.

St. Gallen. J. Böhi. Schönenberger-Hebbel.

Lausanne. Bieler & Rüttimann.

Tapisserie — Broderie

 $\mathbf{ar{W}}^{ t w}$ A. Bleuler-Kleinert

23 Fraumünsterstrasse 23 Zürich

empfiehlt ihr

23 Centralhof 23

ZU

reichhaltigst assortirtes Lager in jedem Genre.

5608] Dessinfertige, angefangene und vorgezeichnete Handarbeiten auf Seide, Plüsch, Tuch, Cannevas und Leinen, Kinderarbeiten auf Leder, Tuch, Papier-stramin, sowie alle Sorten Seide, Perlen, Wolle, Häckelgarne und Litzen, Cannevas. Gold- und Silberstickereien, sowie alle einschlägigen Arbeiten werden

Jelmoli & Cie., Zürich neben der Kantonalbank.

= Neuheiten =

in schwarzen und farbigen

Damenkleiderstoffen und Confection.

Anfertigung von Costumes und Confection auf Maass. Auswahlsendungen und Muster franko. [5447]

Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona & Basel.



Feine spanische Weine [H 2761 Q

von den besten Produzenten. — Spezialität in feinsten Shery's; Pedro Jimenez, Malaga, Madeira; vorzügliche Rothweine. Probekisten von 12 ganzen Flaschen Billigste Preise. sortirt, herb und süss, von Fr. 17. — an, einschliesslich Verpackung, ab Basel, gegen Nachnahme. Preisliste franco.



jeder Topf Nur aecht den Namenszug

in BLAUER FARBE trägt.

Frauenarbeitsschule in Chur.

5594] Die Unterzeichnete beabsichtigt im Einvernehmen mit der kantonalen gemeinnützigen Gesellschaft auf Neujahr 1838 in Chur eine Frauenarbeitsschule zu eröffnen. Dieselbe will erwachsenen Töchtern die Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung in weiblichen Handarbeiten bieten, nämlich: in Weissund Maschinennähen, Kleidermachen, Weiss- und Buntsticken, Wollfach, Bügeln, Klöppeln, Putzmachen, Zeichnen und Malen.

Der Unterricht in den Hauptfächern wird von der Unterzeichneten und einer anderen, in Reutlingen ausgebildeten Lehrerin in vierteljährigen Kursen ertheilt. Näheres sagt der Prospekt. Der erste Kurs in Weiss- und Maschinennähen soll Montag den 9. Januar, Morgens 8 Uhr, im "Calanda" II. Stock, beginnen. Anfragen und Anmeldungen sind an die unterzeichnete Vorsteherin zu richten. Auskunft geben auch jederzeit Frau Regierungsrath Wassali-Pedolin und für den Vorstand der gemeinnützigen Gesellschaft Pfarrer Grubenmann. Auswärtigen Töchtern wird man in Ermittlung passender Logis gerne an die Hand gehen.

Chur, im Oktober 1887.

Chur, im Oktober 1887.

Sina Wassali.

··· **Vorhangstoffe**

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco -

Nef & Baumann, Herisau.



18 Centralhof-Kappelergasse 18, Zürich. Spezialität in Seidenbändern, Peluche uni und moiré, Seidensammt. Schleier in Tüll, Gaze und Crêpe de Paris. [5609

Dennier's Eisenbitter

von Interlaken,

von Interlaken,
eine Verbindung der heilkräftigen Pflanzenstoffe des Magenbitters mit löslichem Eisen, wird zur Linderung und Heilung der Blutarmuth, Bletohsucht und allgemeiner Schwächezustände bei Erwachsenen und
Kindern seit Jahren mit schönsten Erfolgen angewendet.
Für Reconvalescenten und Altersschwache ein angenehmes Stärkungsmittel. Wo der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet dieses
Präparat Genesenden und schwächlichen Personen gute Dienste.
Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter den verschiedenartigen
Eisenmitteln dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die
Zähne zu belästigen, neben allgemeiner Kräftigung und Blutbildung zugleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt.
[5553-26
Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.
Dépôts in allen Apotheken. Preis Fr. 2 per Originalflasche.

Atelier und Lehr-Institut für Damenschneiderei

von Schwestern Michnewitsch, Zürich, Pfalzgasse 3 (Lindenh.) 5517] Kurs incl. Zuschneiden: 3 Monat; Lehrgeld 25 Fr., oder wenn nur eigene Garderobe angefertigt werden soll 50 Fr. Zuschneidekurs allein: 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — Kost und Logis sehr billig. — Costumes und Confections verfertigen wir elegant und billig unter Garantie für tadellosen Sitz. Für auswärts genügt die Einsendung einer gutsitzenden Taille.



Milch-Chocolade und Cacao in Pulver.

Lieferant I. M. der Königin von Rumänien,



Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

von Ernst Gottfr. Herbschleb in Romanshorn,

von Ernst Gottfr. Herbschied in Rollianshal, von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material, danerhafte Elastieität und exakte Arbeit. Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4828]

Probe-Corsets per Nachnahme.